

Vielen Licht, aber auch Schatten

Versammlung Musikfreunde erwägen Beitragserhöhung von 13 auf 24 Euro

■ **Winzenheim.** Auf ein sehr aktives Jahr mit 23 Auftritten, 38 Musikproben, fünf Vorstandssitzungen und einem Happy End, weil mit Tom Moschitta endlich ein neuer Dirigent gefunden wurde, blickten die Musikfreunde Winzenheim bei ihrer Jahreshauptversammlung am Freitag zurück. Der Vorsitzende Frank Domann sprach von einem „Jahr mit Sonnenschein, aber auch mit Schatten“.

Zu den traurigeren Momenten gehörte die Tatsache, dass im Oktober der langjährige Dirigent Rupert Hofmann nach fast 20 Jahren sein Amt niederlegte. Als Gründe hierfür gab er den geringen Probenbesuch und mangelnde Perspektiven bei der Jugend an. Für das Spielen des Martinsumzuges und am Volkstrauertag sprang als Leiter Eugen Kürner ein.

Auch für das Weihnachtskonzert konnte mit Anna-Maria Domann-Schnitt eine Dirigentin gefunden werden. Innerhalb von nur vier Wochen gelang es, ein beachtliches Konzert auf die Beine zu stellen. Leider konnte der Verein sie

nicht für eine weitere Zusammenarbeit gewinnen, sodass der Verein weiter nach einem Dirigenten suchen musste und letztlich bei Moschitta fündig wurde.

Während das Thema Dirigent damit gelöst ist, wird den Verein zumindest bis zur nächsten Mitgliederversammlung das Thema Beitragsanpassung begleiten. Im Zuge der Kassenprüfung regte Kassensprüfer Oliver John eine Erhöhung an. Zwar geht es den Musikfreunden finanziell nicht schlecht, denn der Verein verfügt über eine passable Rücklage. Doch unter dem Strich steht seit Jahren

ein Minus. Daher forderte John, über eine Erhöhung nachzudenken. Sonst sei absehbar, wann das Guthaben aufgebraucht sei.

Auf die Frage eines nicht aktiven Mitglieds, was denn falsch liefe, schließlic habe man im Gegensatz zu früher ständig Defizite, antwortete der Vorsitzende, dass der Verein früher viel mehr bezahlte Auftritte hatte. Heute stehe nur noch zweimal bezahltes Spiel an.

Der Mitgliedsbeitrag liegt zurzeit bei 13 Euro. Als Hausnummer nannte Domann eine Erhöhung auf 24 Euro. Daraufhin wurden Be-

Neuer Dirigent Tom Moschitta hat viel Erfahrung

Mit Tom Moschitta hat der Verein einen erfahrenen Musiker für das Amt des Orchesterleiters gewinnen können. Moschitta war schon Kreisdirigent, aber auch die Musikvereine Braunweiler und Wallhausen hat der Trompeter betreut. Interessenten für das Amt gab es genug. Doch teilweise lag die fi-

nanzielle Vorstellung von Orchester und möglichem Dirigent zu weit auseinander. Von den zur Wahl stehenden Vorständen wurden Stellvertreter Josef Kachel, Kassierer Klaus Christmann und Beisitzer Marius Domann wieder gewählt. Neu im Vorstand sind die Beisitzer Franz Preis und Thomas Behr.



Die neuen Vorständler Franz Preis, Thomas Behr, Eugen Kürner, Dirigent Tom Moschitta und Stefan Zimmermann wollen sich zusammen mit dem Vorsitzenden Frank Domann für die Musikfreunde starkmachen. Foto: Josef Nürnberg

fürchtungen laut, dass viele Mitglieder austreten. Schließlic wurde beschlossen, auf der nächsten Jahreshauptversammlung über eine Beitragserhöhung zu beraten.

Aus dem Dorfleben ist die Kapelle nicht wegzudenken. Ob am Konfirmationsgottesdienst in der Lukaskirche, beim Musik- und Sommerfest, bei der Winzenheimer Kirmes oder beim Martinsumzug – immer wenn gesellschaftliche Ereignisse im Dorf stattfinden, sind die Musikfreunde dabei. Das schätzt auch Ortsvorsteher Mirko Helmut Kohl so am Verein. Darüber hinaus spielten die Musik-

freunde auch im Festzelt des Bad Kreuzbacher Jahrmarktes.

Auch bei neuen Dingen wie dem Weinfest am neuen Winzerhäuschen ist der Verein dabei. Auch das dritte Fusionsfest wird musikalisch von der Kapelle begleitet. Daneben sind Jahrmarkt und Kurparkkonzert bereits terminiert. Auch anlässlich des 750-jährigen Bestehens der Nikolauskirche werden die Musikfreunde aufspielen. „Unser Verein hat mit 352 Mitgliedern eine Basis, die uns für die Zukunft die Sicherheit gibt, erfolgreich zu arbeiten“, ist Domann überzeugt. bj